

## Presseinformation

### Ein kerniges Erlebnis mit Exportqualitäten

**Der Duft gerösteter Kürbiskerne begleitet die Besucherinnen und Besucher beim Blick hinter die Kulissen des neuesten Mitglieds bei Erlebnisswelt Wirtschaft: Die Welt des Kürbiskernöls – des „Grünen Goldes“ der Steiermark – wird bei Steirerkraft in St. Ruprecht an der Raab in allen Facetten spürbar. Eröffnet wurde die Erlebnistour von Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann.**

Eine ganze Kernöl-Welt eröffnet sich den Besucherinnen und Besuchern ab sofort bei Steirerkraft. Unter diesem Markennamen wird schließlich nicht nur Kernöl gepresst, das Unternehmen ist auch Saatgut-Produzent im großen Stil: Der Großteil des Saatgutes für den schalenlos gewachsenen Kürbis in ganz Europa kommt vom Standort Wollsdorf. 2,5 Millionen Flaschen Kürbiskernöl werden jährlich abgefüllt, 25 Millionen Packungen (etwa dragierte Kürbiskerne oder Kürbiskern-Krokant) und 10.000 Tonnen Kürbiskerne werden für Steirerkraft verarbeitet. Von der mühevollen Gewinnung anno dazumal, über das Geschmackserlebnis und den Blick in die gläserne Abfüllung bis zum Duft frisch gerösteter Kerne in der Ölmühle lässt sich die regionale Köstlichkeit bei der neuen „Erlebnisswelt Wirtschaft“ nun mit allen Sinnen erleben.

„Steirisches Kürbiskernöl ist ein Markenzeichen der Steiermark auf der ganzen Welt. Bei der Erlebnistour von Steirerkraft können die Besucherinnen und Besucher hautnah erleben, wie sicher und sauber in der Steiermark Lebensmittel von höchster Qualität produziert werden“, freut sich Wirtschaftslandesrat Christian **Buchmann** über den Neuzugang im Kreis der „Erlebnisswelt Wirtschaft“-Betriebe. Die Erlebnistour ist nun unter [www.erlebnisswelt-wirtschaft.at](http://www.erlebnisswelt-wirtschaft.at) buchbar.

„Vom Saatgut bis zum Endprodukt liefern wir alles aus einer Hand. Was es heißt Kürbiskernöl zu machen, welche Produktinnovationen wir jedes Jahr entwickeln und warum Steirerkraft für naturbelassenen Genuss, Vielfalt und Mehrwert steht, können Besucher nun live bei uns erleben und in der Geschmacksstraße natürlich auch selbst genießen“, betont Geschäftsführer Wolfgang **Wachmann**.

Die zentrale Vermittlerrolle zwischen Unternehmen und Kreativwirtschaft übernimmt in diesem Projekt übrigens die Creative Industries Styria (CIS), die für den hohen Qualitätsstandard der Touren sorgt. Thomas **Schlögl**, Geschäftsführer der Schlögl+Schlögl Werbeagentur GmbH, koordinierte das Kreativteam: „Unser Hauptaugenmerk in der kreativen Konzeptentwicklung lag darin, das international agierende Unternehmen Estyria mit der erfolgreichen Marke Steirerkraft zum Kompetenzzentrum des steirischen Ölkürbis zu machen und das Bewusstsein für den gesamten Wertschöpfungskreislauf zu schärfen.“

#### Kontakt Projektmanagement:

Creative Industries Styria GmbH  
Marienplatz 1, 8020 Graz  
Ansprechpartner: Margret Hausegger  
E: [margret.hausegger@cis.at](mailto:margret.hausegger@cis.at)  
T: +43/676/331 20 65

#### Kontakt Unternehmen:

Steirerkraft Kernothek  
Wollsdorf 75, 8181 St. Ruprecht/Raab  
Ansprechpartner: Gerhard Berghold  
E: [gerhard.berghold@estyria.com](mailto:gerhard.berghold@estyria.com)  
T: +43/ 664/ 987 63 85

## Basisinformation Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria Die Sinne schärfen für ein besonderes Wirtschaftserlebnis

Überraschungen am laufenden Band, jede Menge Aha-Erlebnisse, spannende Einblicke in die unterschiedlichsten Unternehmen und ein Gefühl dafür, was und wie in der Steiermark produziert wird, ermöglicht das Projekt „Erlebniswelt Wirtschaft“. Interessierte BesucherInnen sind live dabei, wenn High-Tech-Produkte oder besondere Spezialitäten entstehen oder innovative Ideen Realität werden.

Eintauchen in Produktionsprozesse, hineinschnuppern in Entstehungsgeschichten, Traditionen und gleichzeitig modernste Fertigungen live erleben – das Leitprojekt „Erlebniswelt Wirtschaft“, an dem bereits 52 Unternehmen teilnehmen, ermöglicht BesucherInnen einen Zugang zu heimischen Betrieben mit allen Sinnen.

Der unternehmerische Spirit steirischer Vorzeigebetriebe, ihre Innovationskraft und ihr kreatives Schaffen werden in dem vom steirischen Wirtschaftslandesrat Christian Buchmann initiierten Projekt greifbar. Rund 1,9 Millionen BesucherInnen haben diese Chance bereits genutzt und die Vielfalt der steirischen Produktionsbetriebe bei den Erlebnistouren dieser steirischen Vorzeigeunternehmen live erlebt.

### Zahlen & Fakten

Projektstart: Dezember 2009

Erste Betriebe, die mit dem Gütesiegel ausgezeichnet wurden: Lafarge, KWB Die Biomasseheizung, Steiner1888, Gaulhofer und Gölles

Zahl der Betriebe mit Gütesiegel: 52

Besucherzahlen: Insgesamt rund 1,9 Millionen BesucherInnen (Stand: Juli 2016)

### Vernetzung mit der Kreativwirtschaft

Als Projektmanagerin ist die Creative Industries Styria ([www.cis.at](http://www.cis.at)) für die Organisation zuständig und sorgt durch die Vernetzung der Betriebe mit Unternehmen aus der Kreativwirtschaft dafür, dass die rund einstündigen Erlebnistouren authentische Eindrücke in den Produktionsablauf bieten, die BesucherInnen interaktiv einbinden und Wissen vermitteln. „Mit dem Netzwerk der Creative Industries entstehen sinnvolle Kooperationen und Synergien, die für alle Beteiligten hohen Benefit ermöglichen“, unterstreicht Eberhard **Schrempf**, Geschäftsführer der Creative Industries Styria.

### Touren online buchen

Erlebnistouren durch die Unternehmen können von allen Interessierten (Einzelpersonen, Familien, Schulgruppen etc.) das ganze Jahr über individuell über die **Internetplattform [www.erlebniswelt-wirtschaft.at](http://www.erlebniswelt-wirtschaft.at)** gebucht werden. Auf der Website finden sich alle relevanten Informationen für BesucherInnen aber auch interessierte Betriebe. Sie wurde neu gestaltet und verfügt nun über Möglichkeiten wie die Suche nach Erlebnistouren in bestimmten Regionen oder die Auflistung der Gratis-Touren auf einen Klick. Zusätzlich sind viele Touren für SchülerInnen kostenlos – die Plattform informiert auch, welche Touren für Kinder und Jugendliche geeignet sind.

### Unterstützung durch die SFG

Förderungen für die Konzept- und auch die Umsetzungsphase erhalten die Unternehmen seitens der Steirischen Wirtschaftsförderung (SFG).

[www.erlebniswelt-wirtschaft.at](http://www.erlebniswelt-wirtschaft.at)

## Basisinformation Steirerkraft **Wirtschaftskraft auf Steirisch**

**Mit den Wurzeln in der Steiermark und den Flügeln in der ganzen Welt: Steirisches Kürbiskernöl und Apfelchips zählen ebenso zu den Stärken der Marke Steirerkraft in St. Ruprecht/Raab wie die Produktion von Saatgut für landwirtschaftliche Betriebe weltweit.**

1997 als Steirerkraft Naturprodukte gegründet und seit 2009 unter dem Namen Estyria Naturprodukte GmbH steht die Marke Steirerkraft für naturbelassenen Genuss und Produkte wie Steirisches Kürbiskernöl g.g.A., Kürbiskerne, steirische Käferbohnen g.U. und Apfelchips.

Das Mutterunternehmen, die Alwera AG, liegt in den Händen von rund 190 steirischen Landwirten. Etwa 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Saisonarbeiterinnen und Saisonarbeiter sorgen für die steirischen Genussprodukte, 1.200 Landwirtinnen und Landwirte stehen für die Marke Steirerkraft unter Vertrag. Der Großteil des Saatgutes für den schalenlos gewachsenen Kürbiskern in ganz Europa kommt vom Standort Wollsdorf. Sortiert nach Kriterien wie Farbe und Qualität verlassen tausende Container mit Kernen jedes Jahr die Produktion. Vom Saatgut bis zum fertigen Produkt erhalten die Konsumentinnen und Konsumenten „alles aus einer Hand“ und haben somit die Sicherheit ein hochwertiges Lebensmittel in Händen zu halten.

2014 wurde der ehemalige Mühlenladen vergrößert und umgebaut und die Steirerkraft Kernothek entstand. Die Inspiration zum kreativen Kochen mit steirischen Produkten liefern die „Steirerkraft Rezepte Rocker“ im Obergeschoss der Kernothek. Und nicht nur das: Die „Steirerkraft Ernährungstypen“ zeigen, wie steirische Produkte optimal in den Speiseplan eingebaut werden können.

Erweiterung ist für die Estyria immer ein Thema: Jährlich werden – sowohl im Konsumenten- als auch im Saatgutbereich – mehrere neue Produkte entwickelt und auf den Markt gebracht. Aktuell werden zum Beispiel Bio-Fertiggerichte angeboten.

Die Exportrate des Unternehmens beträgt 55 Prozent – die Produkte werden weltweit vertrieben. Geschäftsführer der Estyria ist Wolfgang Wachmann.

Weitere Infos auf: [www.steirerkraft.com](http://www.steirerkraft.com)

The logo for Steirer Kraft features the brand name in a green, serif font. The letter 'R' in 'Kraft' is stylized, with a circular element that resembles a leaf or a seed, and a small arrow-like shape pointing upwards from its center.